Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 3

Artikel: "Der Geist Gottes gibt Zeugnis unserem Geiste, dass wir Kinder Gottes

sind": (Röm. 8, 16)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-251975

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnements : Preis:

Halbjährlich ohne Fenilleton: Fr. 2. 20; mit Fenilleton: Fr. 3. 70. Franko 8. d. Schweiz.

Mro. 3.

-00000-

Schweizerisches

Ginrud : Gebubr :

Die Petitzeise ober beren Raum 10 Rappen. Bei Wiederholungen Rabatt.

Genbungen frante:

Volks-Schulblatt.

· • € 33 3 • •

15. Januar.

Fünfter Jahrgang.

1858.

Inhalt: Neber Röm. 8, 16. — Neber weibl. Erziehung. — Das aarganische Lehrerseminar. — Ein ernstes Wort in ernster Sache. — Schul-Chronif: Bern, Freiburg, Solothurn, Aargau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Schafshausen, Graubünden. — † Johannes Schneiber. — Brieffasten. — Anzeigen. Feuilleton: Der Hörige (Forts). — Das Eisthor des Marcellgletschers. — Novellette als Sylbenrätbsel.

"Der Geist Gottes gibt Bengnis unserm Geiste, daß wir Kinder Gottes sind." (Nom. 8, 16.)

Du ew'ge Liebe, die gebar Das Wort vom Himmel rein und kladen Daß es mit seinem Gnadenschein Sollt aller Welt zur Leuchte sein Lehr uns die Kunst, die still versteht, Was von dem Geiste Gottes weht; Durchflamm' uns mit dem sel'gen Wind — Dem Gottesathem sanst und lind; Durchkling' uns mit dem süßen Klang Von Edens himmlischem Gesang!

Geist von Oben, Licht der Lichter, Aller Thaten heil'ger Richter: O, durchleucht' der Seele Grund, Mache Du, was frank, gesund! Stärk' die matten Lebenskräfte, Gieß' hinein des Glaubens Säfte; Pflanz' und pfleg' im Herzensraum Liebevoll des Lebens Banm! O, durchleucht' der Seele Grund, Mache, was da frank, gesund!

Ueber weibliche Bildung.

Gin Fragment.

1.

Gemäß den früher von uns über die Hriftliche Pädagogik entwickelten Grundgedanken besteht das Wesen der Erziehung in der naturrichtigen Pflege, Ausbildung und Kräftigung der menschlichen Anlagen mit bestimmster Absicht auf die individuelle Erfüllung des Inhalts der chriftlichen Selbstständigkeit. Dieser Begriff der Erziehung beschlägt den Menschen als Gattung, schließt sich unmittelbar an dessen schöpferisch geordnete